

Inhalt

1 Einführung	7
Zur Bedeutung des Themas für die Planung	9
2 Denkfallen: Ein Erklärungsansatz	13
3 Thematische Abgrenzung	17
Zum Problem der Theorie(n)	17
Zur Beschränkung auf empirische Untersuchungen	17
Anmerkungen zu den Bearbeitungsprinzipien	19
4 Denkfallen beim Zusammentragen von Informationen	21
Zur Selektivität der Wahrnehmung	21
Faktoren, die die Informationsauswahl beeinflussen	23
<i>Verfälschende Effekte bei der Datenpräsentation</i>	23
<i>Prägnanztendenz und Figur-Grund-Beziehung der Gestaltpsychologie</i>	26
<i>Die Bevorzugung bestätigender Informationen</i>	28
<i>Die Verfügbarkeit von Informationen</i>	30
<i>Die Überbewertung anschaulicher Informationen</i>	34
<i>Erwünschte Informationen werden überschätzt</i>	36
5 Zwei Denkfallen im Umgang mit Informationen	38
Zur Verarbeitung schrittweise präsentierter Informationen	38
Eine Reaktionstendenz auf Informationsdefizite	39
6 Fehler bei der Beurteilung von Zusammenhängen	42
Das Abschätzen kontingenter Zusammenhänge	42
Fehler beim Beurteilen kombinierter Wahrscheinlichkeiten	44
Die Wahrnehmung von Zufallseignissen	45
Empirische, konzeptionelle und semantische Zusammenhänge	47
<i>„Illusionäre Korrelationen“ beim Abschätzen kontingenter Zusammenhänge</i>	49
<i>Theorie-geleitete versus daten-geleitete Schätzung kontingenter Zusammenhänge</i>	50
Strategien im Umgang mit Kontingenzen	52
<i>Wie Annahmen über kontingente Zusammenhänge korrigiert werden</i>	52
<i>Wie kontingente Zusammenhänge miteinander verknüpft werden</i>	54
7 Vier Denkfallen beim Umgang mit Informationen	56
Fehler beim Abschätzen nicht-linearer Beziehungen	56
Fehler durch Verankern und Anpassen	58

Die Repräsentativitätsheuristik	60
Vernachlässigung von Grundgesamtheiten	61
Vernachlässigung der Stichprobengröße	62
Vernachlässigung von Regressionseffekten	64
Informationsverarbeitung mit Faustregeln	65
8 Denkfallen, die durch das Umfeld erzeugt werden können	67
Zeitdruck und Störung	67
Der Einfluß von Gruppenmeinungen	68
9 Zum Umgang mit komplexen und unbestimmten Aufgaben	70
10 Denkfallen beim Lernen aus Erfahrung	73
Vorbemerkung	73
Probleme bei der Interpretation von Handlungsergebnissen	73
Zum Erfahrungslernen bei Beurteilungen ohne Handlungen	78
Zur Unterscheidung von Fähigkeit und Glück	79
Denkfallen beim Attribuieren	81
Täuschungen beim Erinnern	84
Denkfallen bei rückblickenden Analysen	87
11 Eine „evolutionistisch“ orientierte Zusammenfassung	90
Zwei grundlegende Voraussetzungen:	
Die Struktur des Wahrnehmungsapparates und fünf ratiomorphe Schemata	90
Zur Einordnung der Denkfallen	92
Zur Struktur des Gedächtnisses	92
Zur Kontrolle	96
Zur Notwendigkeit, schnell zu entscheiden	97
Zur Konsistenz	98
Zu Zeitdruck, Verhaltensinkonsistenz und rückblickenden Analysen	98
Weiterführende Forschungsthemen	99
12 Planungsbeispiele	101
Vorbemerkung	101
Planungsspannen	101
Schlußbemerkung	110
Anmerkungen	111
Literaturverzeichnis	120